
Leipzig, 24. März 2020

PRESSEINFORMATION

Erneuerung der ONTRAS-Ferngasleitung Räpitz-Niederhohndorf

Baubeginn für den Bauabschnitt zwischen Altenburg und Gleina

Seit Mitte März laufen die Bauarbeiten am 9. Bauabschnitt der ONTRAS-Ferngasleitung 032 Räpitz-Niederhohndorf (FGL 32). Dazu wurde der Abschnitt zwischen Altenburg und Gleina außer Betrieb genommen. Die Fertigstellung ist bis voraussichtlich Mitte Juni vorgesehen. Bereits fertiggestellt und wieder in Betrieb sind alle Bauabschnitte im sächsischen Teil der Leitung sowie in Thüringen der Abschnitt von der Landesgrenze bei Haselbach bis Altenburg einschließlich der Durchquerung des Kammerforstes.

Aktuell ist der Bodenschutz eine besondere Herausforderung für die Bauleute. Aufgrund der Regenfälle der letzten Wochen ist der Boden vielerorts sehr aufgeweicht. Die bodengutachterliche Baubegleitung hat daher das Befahren in bestimmten Bereichen verboten, um zu starke Durchmischung und Verdichtung zu verhindern. Abhilfe schaffen können hier in Teilbereichen zusätzliche Baustraßen aus Flies und Schotter.

Ob sich der Fortschritt der Baumaßnahmen in kommenden Wochen aufgrund der aktuellen Ereignisse wie vorgesehen entwickeln wird, können wir nicht voraussehen. Unsere Mitarbeiter werden bei ihrer zwingend notwendigen Präsenz im Netzbereich durch Einhaltung der empfohlenen Hygienemaßnahmen alles daransetzen, die Gesundheit unserer Kollegen und Partner auf den Baustellen zu erhalten.

ONTRAS als Betreiber einer kritischen Infrastruktur hat nach Bekanntwerden der Risiken durch den Corona-Virus (COVID 19) unternehmensweit eine Reihe von für derartige Situationen vorbereiteten Maßnahmen in Kraft gesetzt, um die Belegschaft zu schützen und die Gasversorgung weiterhin sicherzustellen.

ONTRAS Gastransport GmbH ist ein überregionaler Fernleitungsnetzbetreiber im europäischen Gastransportsystem mit Sitz in Leipzig. Für den reibungslosen Erdgastransport der Kunden betreibt ONTRAS Deutschlands zweitlängstes Ferngasnetz mit über 7.500 Kilometern Leitungslänge und rund 450 Netzkopplungspunkten. Dabei vereint das Unternehmen als verlässlicher Partner die Interessen von Transportkunden, Händlern, regionalen Netzbetreibern und Erzeugern regenerativer Gase. An das ONTRAS-Netz angeschlossen sind 22 Biogasanlagen, die jährlich knapp 20 Prozent des deutschlandweit erzeugten Bioerdgases einspeisen. Zudem speisen zwei Power to Gas-Anlagen Wasserstoff und synthetisches Methan in das Netz des Fernleitungsnetzbetreibers.

Mehr unter www.ontras.com.  Folgen Sie uns auf [Twitter](#).

Foto: Verlegen der FGL 32 durch den Kammerforst: Zum Bauen der neuen Leitung mit 50 Zentimetern Durchmesser schränkte ONTRAS den Arbeitsstreifen auf das absolut notwendige Minimum ein. Dank Nutzung des vorhandenen Weges musste nur der vier Meter breite Schutzstreifen freigeräumt werden.